

Battenberg

Else Rosa Blumenfeld, geb. Drucker

geb. 30.6.1888 in Battenberg¹

gest. 11.2.1944 im KZ Auschwitz

Ehemann²:

Kaufmann Hermann Blumenfeld

Else und Hermann Blumenfeld wohnten in Mardorf.

In den dreißiger Jahren emigrierten sie in die Niederlande und wohnten Biesboschstraat 13 III, Amsterdam. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurden sie verhaftet und in das KZ und Durchgangslager Westerbork gebracht.

Lager Westerbork³

1943 wurden Else und Hermann Blumenfeld nach Auschwitz deportiert.

Die Homepage für Westerbork beschreibt den Ablauf der Deportation folgendermaßen⁴:

Die Deportationen aus Westerbork wurden zu einem großen Teil von Deutschland aus geregelt. Die Entscheidung über Datum, Bestimmungsort und Umfang der Transporte wurde von dem Adolf Eichmann untergeordneten Referat 'IVB4' des 'Reichssicherheitshauptamts' in Berlin getroffen. Sie wurde an die niederländische Unterabteilung in Den Haag geschickt, die dann ihrerseits den Auftrag per Fernschreiben an Lagerkommandant Gemmeker weiterleitete. Der Kommandant war verantwortlich für das Ausführen des Befehles, aber die Aufstellung der Transportlisten überließ er größtenteils der jüdischen Lagerleitung.

Um unnötige Unruhe zu verhüten, wurde erst wenige Stunden vor Abfahrt bestimmt, wer wohl und wer nicht auf den Transport geschickt werden sollte. In aller Eile wurden in der Nacht vom Montag zum Dienstag die endgültigen Transportlisten aufgestellt. Diese wurden wieder in Barackenlisten aufgeteilt. Der Barackenleiter hatte die Aufgabe, die Namen vorzulesen.

'Als der Blockleiter die letzten Namen vorgelesen und anschließend mitgeteilt hatte, daß jeder, der deportiert werden sollte, sich allmählich für die Reise fertigzumachen habe, entstand ein großes Gedränge. Jeder bereitete sich auf seine eigene Weise auf die kommende Abfahrt vor. Der eine packte gelassen seine Habseligkeiten zusammen, während ein anderer weinte, weil sein Kind, das nicht auf der Liste stand, allein zurückbleiben sollte.'

(J. Schelvis - Binnen de poorten)

Wenn die Waggonen voll sind, das vorgeschriebene Quantum Verbannte abgeliefert, werden die Wagen bis auf einen Spaltbreit verriegelt. Der Kommandant gibt das Signal zur Abfahrt: einen Wink mit der Hand. Der Pfiff gellt, meistens um etwa 11 Uhr; er geht jedem im Lager durch Mark und Bein. Die räumliche Schlange gleitet mit gefülltem Ranzen weg. Schlesinger und sein Gefolge springen auf das Trittbett: sie fahren ein Stück mit, bequemlichkeitshalber, sonst müssen sie das Stück zurücklaufen.

Was Verschleiß der Schuhsohlen verursacht. 'Der Kommandant schlendert zufrieden weg; Dr. Spanier spaziert, die Hände auf dem Rücken, den Kopf besorgt und nachdenklich gesenkt, in

¹ Quelle für Geburts- u. Sterbedaten: The Central Database of Shoah Victims' Names, in www.yadvashem.org, zit. nach: In Memoriam. Nederlandse oorlogsslachtoffers, Nederlandse Oorlogsgravenstichting, s-Gravenhage; und: Digital Monument to the Jewish Community in the Netherlands; <http://www.joodsmonument.nl/person-531632-en.html>

² Digital Monument to the Jewish Community in the Netherlands; <http://www.joodsmonument.nl/institution-396215-en.html>

³ http://www.annefrank.org/upload/Verraden/Verraden_westerbork%20herzien.jpg

⁴ <http://www.westerbork.nl/>

Battenberg

sein Sprechzimmer zurück. Jeder im Lager macht ein Kotzgeräusch, wenn er über den Transport etwas sagen will. Dreitausendfünfzig Menschen wurden heute transportiert. Eine miese Stimmung im Lager. Man brauchte heute nacht noch 300 Menschen: sie wurden aus den Betrieben und den Büros genommen.'

(Ph. Mechanicus - In Dépôt)

Männer und Frauen, alt und jung, gesund oder nicht, saßen zusammen mit Kindern in ein und demselben Waggon zusammengepfercht. Alle auf dem nackten Boden, zwischen und auf dem Gepäck. In der Ecke eine kleine Tonne, wo sie, vor aller Augen, ihre Notdurft verrichten sollten. In der anderen Ecke eine Tonne mit Wasser. Essen wurde unterwegs nicht ausgegeben.

Else und Hermann Blumenfeld wurden zunächst in Auschwitz als Häftlinge aufgenommen, wo sie beide am 11. Februar 1944 umgebracht wurden.

Der folgende Dokument-Auszug ist einem Register des Lagers Westerbork entnommen. Worauf sich das Datum 8.2.1944 bei Elsa Blumenfeld-Drucker bezieht, ist noch unklar.

Blumenfeld-Drucker	Else	30.6.88	A'Gos Bielschestr. 13	8.2.44
Blumenfeld	Herrn.	8.6.80	"	8.2.44
Blumensohn	Henny	8.7.23	" Pretoriuspl. 4	18.1.44

Copy in conformity with the ITS archives